



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH V - 12/20

MA 56, Maßnahmenbekanntgabe zu

WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH und MA 56,

Prüfung der schulgerechten Planung und

Ausführung bei Sanierungen und

Erweiterungen von Schulen

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes.....	4
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	4
Bericht der MA 56 - Schulen zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	5
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	6
Empfehlung Nr. 1.....	6
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	7
Empfehlung Nr. 4	8
Empfehlung Nr. 5.....	8
Empfehlung Nr. 6.....	9
Empfehlung Nr. 7.....	9
Empfehlung Nr. 8	10
Empfehlung Nr. 9.....	10
Empfehlung Nr. 10.....	11
Empfehlung Nr. 11.....	11
Empfehlung Nr. 12.....	12
Empfehlung Nr. 13.....	12
Empfehlung Nr. 14.....	12

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
EDV.....	elektronische Datenverarbeitung
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
IKT.....	Informations- und Kommunikationstechnik

lt.laut

MAMagistratsabteilung

MS.....Mittelschule

Nr.Nummer

WIPWiener Infrastruktur Projekt GmbH

z.B.zum Beispiel

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die schulgerechte Planung und Ausführung von öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen der Stadt Wien, saniert und erweitert von der WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 12. Mai 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 20. Mai 2021 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien prüfte Schulsanierungsprojekte und Zubauten von allgemein bildenden Pflichtschulen, welche von der WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH im Auftrag der Magistratsabteilung 56 durchgeführt wurden. In Bezug auf die schulgerechte Ausstattung der 4 stichprobenartig ausgewählten Gebäude, die sich alle in einem guten Zustand befanden, zeigten sich vereinzelt Mängel unter anderem betreffend den Schallschutz, die sanitäre Ausstattung, die Robustheit von Bauteilen und die IKT-Sicherheit.

Die vorliegende Prüfung dient der Steigerung der schulgerechten Funktionalität von Ausstattungselementen in Schulen und kann somit auch einen Beitrag leisten, Betriebskosten gering zu halten.

Bericht der MA 56 - Schulen zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 14 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	5	35,7
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	8	57,1

nicht geplant	1	7,1
---------------	---	-----

Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Das ordnungsgemäße Funktionieren der mechanischen Lüftung bei den Pissoirs im 1. und 2. Obergeschoß des Altbaus der Schule A in der MS wäre überprüfen zu lassen. Die Reinigungsintervalle dieser Pissoirs wären gegebenenfalls an die von der Herstellenden empfohlenen Intervalle anzupassen bzw. wären diese bei Bedarf zu verkürzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die mechanische Lüftung wurde überprüft und die Reinigungsintervalle angepasst. Bisher gab es keine weiteren Beschwerden mehr.

Empfehlung Nr. 2

Mit der Magistratsabteilung 34 wäre in Kontakt zu treten, um den Einsatz von wasserlosen Urinalen in Schulen zu erörtern bzw. eine allfällige Änderung der Vorgaben des Ökokauf-Kriterienkataloges für Urinale in die Wege zu leiten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet. Die Ökokauf-Kriterien bzgl. wasserloser Urinale werden nochmals mit der Magistratsabteilung 34 diskutiert und bei Bedarf entsprechend abgeändert werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Dieses Thema wurde auf die Agenda für die nächste Bearbeitung der Raumbücher gesetzt, wobei die Ökokauf-Kriterien hinterfragt werden.

Empfehlung Nr. 3

Bei der Magistratsabteilung 34 wäre anzuregen, Vorgaben ins "Raumbuch für Schulen der Stadt Wien" aufzunehmen, um bei künftigen Schulplanungen in den Turnsaalgarderoben Waschbecken vorzusehen, die den Schülerinnen bzw. Schülern das Wassertrinken sowie das Auffüllen von Trinkflaschen ermöglichen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Zu dieser Empfehlung wird angemerkt, dass ein Einbau von Waschbecken in den Garderoben grundsätzlich als funktional nicht zweckmäßig erscheint, da die Gefahr einer missbräuchlichen Verwendung eines Wasseranschlusses (z.B. nasse Bekleidung) als hoch eingestuft wird.

Es ist auch festzuhalten, dass bei nahezu allen Planungen der Turnsaalnebenräume ein Wasch- bzw. Trockenraum direkt an die Garderobe anschließt. Somit ist in diesem Bereich ohnehin eine unmittelbare Wasserquelle zum Trinken vorhanden.

Es wird aber bei künftigen Projekten darauf geachtet werden, dass im Wasch- bzw. Trockenraum die Kombination aus Waschbecken und Armatur (Stichwort Einfüllhöhe) ein problemloses Befüllen der Trinkflaschen ermöglicht.

Sollte im Einzelfall kein Wasch- bzw. Trockenraum direkt an die Garderobe angeschlossen bzw. im Nahbereich situiert sein, so

wird eine projektspezifische Lösung für die Bereitstellung von Trinkgelegenheiten zu suchen sein.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist nicht geplant.

Waschbecken in den Turnsaalgarderoben sind keine geplant, jedoch wird auf eine ausreichende Einfüllhöhe bei den Armaturen im Wasch- bzw. Trockenraum geachtet werden.

Empfehlung Nr. 4

Bei der Magistratsabteilung 34 wäre anzuregen, Vorgaben ins "Raumbuch für Schulen der Stadt Wien" aufzunehmen, um bei künftigen Schulplanungen Duscharmaturen zu installieren, bei denen ein Auslösen des Wasserstrahls unterbunden werden kann, wenn notwendig.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Zu dieser Empfehlung wird angemerkt, dass Duscharmaturen, bei denen das Auslösen des Wasserstrahls nicht unterbunden werden kann, ohnehin nicht dem geforderten Standard entsprechen und auch nicht lt. Raumbuch und Raumblättern vorgesehen sind. Bei künftigen Projekten wird aber auf die verwendeten Produkte bei Duscharmaturen besonders geachtet werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Diese Anforderung befindet sich bereits in den Raumbüchern.

Empfehlung Nr. 5

In den Klassenzimmern des Hauses 23 der Schule B wären geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik zu setzen bzw. gegebenenfalls Vorhänge zu montieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet. Die Beauftragung zur Ausstattung mit Vorhängen wurde bereits in die Wege geleitet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Für das gesamte Haus wurden Vorhänge beschafft und montiert.

Empfehlung Nr. 6

In der Schule B wäre die Verschließbarkeit des Netzwerkschranks sicherzustellen, der Netzwerkschrank nachträglich vom EDV-Schulungsraum baulich abzutrennen, sodass den Unterricht störende Geräusche gering gehalten werden, und eine ausreichende Be- und Entlüftung vorzusehen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nach Prüfung der Möglichkeiten Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Bei Neubauten sind die Netzwerkschränke nicht mehr in den Schulungsräumen situiert. Durch das Projekt „Schule Digital“ werden auch die Netzwerkschränke in bestehenden Gebäuden aus den Schulungsräumen in einen eigenen Bereich verlegt.

Empfehlung Nr. 7

Dem Hinweis, dass im 1. Obergeschoß des Hauses 23 der Schule B eine Zwischentüre zwischen 2 Klassenräumen (im Fluchtwegsplan mit Klassen 1 und 3 bezeichnet) Schall durchlässt, wäre nachzugehen. Gegebenenfalls wäre diese schallschutztechnisch zu dämmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Die Umsetzung erfolgt bis Sommer 2022.

Empfehlung Nr. 8

In Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 39 wären etwaige Ursachen für die Geruchsemissionen im Bewegungsraum zu identifizieren. Mittels Messung zur Innenraumanalytik wäre herauszufinden, welche Stoffe in der Raumluft gefunden werden. Die eingesetzten Produkte, die unangenehme Gerüche emittieren, wären zu ersetzen und deren Anwendung künftig auszuschließen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Eine Begutachtung und Prüfung vor Ort wurde bereits eingeleitet.

Empfehlung Nr. 9

Den Ursachen für das Zustandekommen von Schäden in den Gipskartonwänden des Zubaus der Schule C wäre auf den Grund zu gehen. Es wäre zu prüfen, ob die Türstopper und deren Verankerung geeignet sind, einem der Nutzung entsprechenden Druck standzuhalten. Aus den Erkenntnissen dieser Ursachenforschung sollten geeignete Maßnahmen gesetzt werden, um künftig derartige Schäden hintanzuhalten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Geeignete Türstopper und deren Verankerungen werden montiert.

Empfehlung Nr. 10

Die Sicherheitsleuchte im Kellergeschoß des Hauptgebäudes der Schule C im Bereich unter dem Therapiebecken wäre derart montieren zu lassen, dass diese ihre Funktion erfüllt und gut sichtbar ist.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Die Sicherheitsleuchte wird so versetzt, dass diese ihre Funktion erfüllt.

Empfehlung Nr. 11

Die Verschließbarkeit des Netzwerkschranks im Zubau der Schule D wäre gemäß den Vorgaben des Erlasses des Magistratsdirektors sicherzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Netzwerkschrank wurde entsprechend der Empfehlung verschlossen.

Empfehlung Nr. 12

Rund um den Trinkbrunnen im Hof der Schule D wären bauliche Maßnahmen zu setzen, um das Entstehen von Schlamm hintanzuhalten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Die Arbeiten werden bis Sommer 2022 erledigt werden.

Empfehlung Nr. 13

Bei den aus der Wand des Altbaus der Schule D in Richtung des Zubaus ragenden Kabeln wäre zu prüfen, ob diese unter Spannung stehen. Gegebenenfalls wären diese stillzulegen und die Montageöffnungen zu verschließen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Die Arbeiten werden bis Sommer 2022 erledigt werden.

Empfehlung Nr. 14

Die Feststellvorrichtungen der Brandschutztüren im Altbau der Schule D wären an die Stromversorgung anschließen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Die Arbeiten werden bis Sommer 2022 erledigt werden.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im März 2022